LLobe GmbH & Co. KG - D-41334 Nettetal

Falt-Mountain-E-Bike Sport

Falt-Mountain-E-Bike Sport

Abb. 1

1. Sattel
2. Sattelstütze
3. Schnellspannverschluss für Sattelstütze
4. Steuerkonsole
5. Schalthebel der Gangschaltung
6. Bremshebel links
7. Bremshebel rechts
8. Lenker
9. Vorbau
10. Lenkerstange
11. Gabel
12. Scheibenbremsen Vorderrad
13. Akku (im Rahmenrohr)
14. Klappmechanismus
15. Anschluss-Port (Innenseite Rahmenrohr)
16. Tretkurbel
17. Seitenständer
18. Schaltwerk
19. Scheibenbremsen Hinterrad
20. Elektromotor
21. Ladekabel

CE

Fahrradpass

Füllen Sie diesen Fahrradpass möglichst vollständig aus. Er dient zur Identifikation im Fall eines Verlustes (Registrierung bei der Polizei) oder als Informationsgrundlage im Falle der Servicenotwendigkeit.

Name und Anschrift des Fahrradeigentümers

Rahmennummer*:

Modellbezeichnung:
Sport

Farbe des Rahmens:
weiß

Reifengröße:
26”

Gangschaltung:
Shimano 7-Gang-Kettenschaltung

Zubehör/Besonderheiten:

Kaufdatum:

Kaufpreis:

Unterschrift des Eigentümers:

* Die Rahmennummer finden Sie an der Lenkerstange.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Unser Leitspruch "all for fun" spiegelt sich in unseren Produkten wider. Unsere Bikes sollen jeden Tag Freude bereiten, Mobilität steigern und einfach Spaß machen.

Dieses Fahrrad unterstützt Sie während der Fahrt mit einem elektrischen Motor. Das bedeutet, dass sich Steigungen mit viel weniger Kraftaufwand bewältigen oder gerade Strecken mit weniger Tretaufwand zügig zurücklegen lassen. Im rechtlichen Sinn gilt dieses Fahrzeug als Fahrrad und darf deshalb auch auf Radwegen benutzt werden. Eine besondere Fahrerlaubnis ist nicht erforderlich.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die technischen Details und wichtige Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zu Wartung und Pflege vor. Damit Sie lange Freude an Ihrem Elektro-Fahrrad haben, empfehlen wir Ihnen, diese Hinweise sorgfältig zu beachten.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig, da keine Haftung für Schäden durch Nichtbeachtung der Anleitung übernommen wird.

Bitte füllen Sie den Fahrradpass im Anhang zu dieser Betriebsanleitung aus.

Garantieregelung

10 Jahre Garantie auf den Rahmen

2 Jahre Garantie auf Anbauteile (ausgenommen Verschleißteile)

1 Jahr Garantie auf Akku-Batterien und Netzteil.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch		**1**
Sicherheitshinweise		**1**
1.	**Vor der ersten Inbetriebnahme**	**3**
	1.1 Auspacken	3
	1.2 Herstellen der Fahrbereitschaft	3
	1.3 Laden des Akkus	7
2.	**Bedienelemente**	**10**
	2.1 Steuerkonsole	10
	2.2 Bremsen	13
	2.3 Schaltung	14
	2.4 Tretkurbel	15
	2.5 Kette	15
	2.6 Reifen	16
	2.7 Federgabel und Rahmenfederung	16
3.	**Zusammenklappen**	**17**
4.	**Wartung und Fehlerbehebung**	**18**
5.	**Technische Spezifikationen**	**20**
6.	**Garantie und Service**	**21**
7.	**Entsorgung**	**22**
EG-Konformitätserklärung		**23**

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Elektro-Fahrrad ist dafür bestimmt, auf befestigten Feld- und Waldwegen, Schotterwegen sowie leichtem Gelände benutzt zu werden. Es ist aber nicht dazu geeignet, auf öffentlichen Straßen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche Beleuchtungsanlage ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss bei Bedarf durch den Benutzer oder eine Fachwerkstatt nachgerüstet werden.

Für mögliche Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch wird keine Haftung übernommen. Dies gilt insbesondere für die Benutzung des Fahrrads bei Wettkämpfen, die Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungshinweise sowie für Überladung.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise vor Gebrauch Ihres Elektro-Fahrrads sorgfältig durch. Wenn Sie das Fahrrad an Dritte weitergeben, so geben Sie unbedingt auch diese Anleitung mit.

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen betreffen Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer. Bitte beachten Sie diese Hinweise besonders, um Schäden am Fahrrad und Verletzungen zu vermeiden!

- Benutzen Sie das Fahrrad nur bestimmungsgemäß wie in der Betriebsanleitung beschrieben. Bei Zweckentfremdung erlischt der Garantieanspruch.
- Das Elektro-Fahrrad ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt!
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Fahrrad spielen.
- Kontrollieren Sie das Fahrrad vor jeder Benutzung auf Vollständigkeit und Funktion.
- Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn Zweifel an der einwandfreien und sicheren Funktion bestehen oder Beschädigungen sichtbar sind: **Das Fahrrad ist hohen Belastungen und Abnutzung ausgesetzt. Verschiedene Materialien und Bauteile reagieren unterschiedlich auf diese Beanspruchungen. Hat ein Bauteil das Ende seiner Lebensdauer erreicht, kann es plötzlich ausfallen und somit zu Verletzungen des Fahrers führen. Risse, Kratzer oder Farbveränderungen an besonders belasteten Stellen sind ein Anzeichen für fortschreitenden Verschleiß. Ersetzen bzw. reparieren Sie diese Teile möglichst bald.**

- Schützen Sie das Fahrrad vor Feuchtigkeit. Stellen Sie es nur an Orten ab, die vor Regen und widrigen Witterungseinflüssen geschützt sind.
- Beachten Sie stets alle Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) in der aktuellen Version. Technische Veränderungen an Ihrem Fahrrad dürfen nur unter Berücksichtigung dieser Vorschriften durchgeführt werden!
- Fahren Sie IMMER mit angepasster Geschwindigkeit. Diese ist abhängig von den Licht-, Wetter- und Straßenverhältnissen, dem Verkehrsaufkommen, der Sicht und Ihren Fahrkenntnissen.
- Beachten Sie, dass ungünstige Wetterbedingungen ein Nachlassen der Bremswirkung bedingen können.
- Nasse Straßen sind sehr gefährlich. Vermeiden Sie rasche Lenk- und Bremsmanöver.
- Halten Sie stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand!
- Durch Unfall oder unsachgemäße Behandlung verbogene oder beschädigte Bauteile müssen wegen Bruchgefahr sofort ersetzt werden. Haben Sie Zweifel an der vollen Betriebstüchtigkeit des Fahrrads, wenden Sie sich unverzüglich an eine entsprechende Fachwerkstatt.
- Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten an Ihrem Fahrrad nur dann selbst durch, wenn Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge verfügen!
- Wenn Sie selbst Komponenten austauschen: Nur Originalbauteile verwenden!
- Montieren Sie an der Sattelstütze und bei vollgefederten Fahrrädern keinen Kindersitz und keine Anhängekupplung. Dies kann zu Rahmenschäden, bis hin zum Bruch führen.
- In Zweifelsfällen überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem Fahrrad einer Werkstatt.
- Achten Sie immer darauf, dass die Reifen Ihres Fahrrads ausreichend aufgepumpt sind. Zu wenig Luft im Reifen bedeutet mehr Kraftaufwand beim Treten und erhöhter Verschleiß der Reifen. Zu stark aufgepumpte Reifen allerdings haben einen geringeren Federungseffekt.
- Tragen Sie beim Fahren stets geeignete Kleidung wie festes Schuhwerk und eng anliegende Beinbekleidung. Tragen Sie nach Möglichkeit einen passenden Schutzhelm.
- Behalten Sie während der Fahrt immer beide Hände am Lenker und die Füße auf den Pedalen.
- Zur Einstellung auf die Fahreigenschaften Ihres neuen Fahrrads empfehlen wir Ihnen, die erste Fahrt abseits vom Straßenverkehr zu unternehmen.
- Aus Sicherheitsgründen darf keine Musik über Kopfhörer gehört werden, da die Wahrnehmung der Außengeräusche dann eingeschränkt ist und nicht mehr rechtzeitig auf Gefahrensituationen reagiert werden kann.
- Die wirkungsvollste Diebstahlsicherung für Ihr Fahrrad ist ein Ketten- oder Stahlseilschloss. Mit einem solchen Schloss können Rahmen, Vorder- und Hinterrad zusammen an einem festen Gegenstand (Zaun, Laterne, Fahrradständer usw.) befestigt werden.
- Das Fahrrad darf nur von einer Person benutzt werden. Nehmen Sie keine Mitfahrer

mit.

- Dieses Fahrrad ist für eine Zuladung von maximal 120 kg ausgelegt. Eine höhere Belastung kann zu Schäden und ernsthaften Verletzungen führen.

WARNUNG!

Alle mechanischen Komponenten unterliegen dem Verschleiß. Jegliche Veränderung, z.B. von Form, Farbe oder Eigenschaft, kann auf eine Materialermüdung hindeuten. Wenden Sie sich an eine geeignete Fachwerkstatt oder, im Garantiefall, an den Service, und benutzen Sie das Fahrrad nicht, bevor die betreffenden Teile fachgerecht ersetzt wurden.

1 Vor der ersten Inbetriebnahme

Ihr Fahrrad wurde mit größter Sorgfalt montiert und mehrfach während der Herstellung und bei einer abschließenden Kontrolle geprüft. Da sich beim Transport bzw. bei der Lagerung Seilzüge dehnen und sich Schrauben und Muttern setzen können, führen Sie bitte vor der ersten Benutzung des Fahrrads unbedingt die im Folgenden beschriebenen Aktionen, Kontrollen und Einstellungen durch.

1.1 Auspacken

Das Fahrrad wurde fahrbereit vormontiert und bedarf nur weniger Handgriffe, um aus der versandoptimierten Position in die fahrbereite Position versetzt zu werden.

Bitte beachten Sie, dass das Gewicht des Fahrrads ca. 21 kg beträgt! Wir empfehlen daher, das Auspacken mit 2 Personen durchzuführen. Nach dem Herausnehmen aus dem Karton entfernen Sie bitte die Schutzfolien.

1.2 Herstellen der Fahrbereitschaft

Vorderrad einbauen

Im Lieferzustand ist das Vorderrad noch nicht montiert.

- Vor dem Einbau die Kunststoff-Abdeckkappen am Vorderrad sowie den Kunststoff-Abstandhalter an der Gabel (11) entfernen. Der Gewindestift mit Hutmutter und Schnellspannverschluss ist für den Transport in die Speichendes Vorderrads gesteckt. Diesen bitte ebenfalls vor Einbau entfernen.
- Vorderrad in die Gabel einsetzen.
- Gewindestift durch die Gabel und die Vorderradnabe stecken. Dabei darauf achten, dass sich die Feder am Gewindestift auf der Seite mit dem Schnellverschluss befindet.

- Hutmutter auf das Gewinde aufsetzen und festdrehen.
- Abschließend Schnellspannverschluss schließen.

Vorderrad ist nun fertig montiert.

ACHTUNG!
Auf geraden Sitz des Vorderrads achten. Kein Verkanten! Unfallgefahr!

Sattel (1) einbauen

Bauen Sie nun den Sattel mit Sattelstütze (2) ein und stellen Sie die gewünschte Höhe ein:

a) Schnellspannverschluss (3) öffnen.

b) Sattelstütze in den Rahmen einstecken und auf die gewünschte Position bewegen.

c) Schnellspannverschluss schließen.

Abb. 2

ACHTUNG!

Beachten Sie unbedingt die markierte minimale und maximale Einstecktiefe! Bruch- und Sturzgefahr!

Die richtige Sattelhöhe:

Zunächst lässt sich die ungefähre Sattelhöhe ermitteln, indem Sie sich neben das Fahrrad stellen und den Sattel (1) etwa in Hüfthöhe fixieren.

Setzen Sie sich nun auf das Fahrrad. Ferse auf das senkrecht nach unten stehende Pedal stellen. Die Sattelhöhe ist richtig, wenn Ihr Bein dabei gestreckt ist, denn beim Fahren setzen Sie den Fußballen auf das Pedal. Das Bein ist dann nicht mehr gestreckt, sondern leicht angewinkelt.

Lenker (8) anbauen

Vorbau (9) und Lenkerstange (10) sind bereits vormontiert.Der Lenker muss noch am Vorbau befestigt werden.

1. Hierzu die 4 Schrauben **a** am Vorbau lösen und die gewölbte Halteklammer abnehmen.

2. Lenker mittig am Vorbau anlegen.
3. Halteklammer wieder aufsetzen und die 4 Schrauben festziehen.

Abb. 3

Pedale anbauen

Die Pedale werden separat mitgeliefert und müssen angeschraubt werden.

ACHTUNG!

Unbedingt Kennzeichnung beachten: Pedal mit der Aufschrift R in Fahrtrichtung rechts anbauen, Pedal mit der Aufschrift L links anbauen. Bei Nichtbeachten kann das Gewinde beschädigt und schlimmstenfalls das Pedal nicht eingebaut werden, d.h., Ihr Fahrrad kann nicht benutzt werden!

L = Linksgewinde, gegen den Uhrzeigersinn drehen

R = Rechtsgewinde, im Uhrzeigersinn drehen

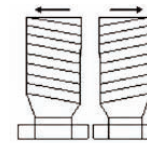

Abb. 4

Das Pedal mit der Aufschrift **R** in Fahrtrichtung rechts in das Gewindeauge der Tretkurbel (16) einschrauben. Das Pedal mit der Aufschrift **L** links anbauen.

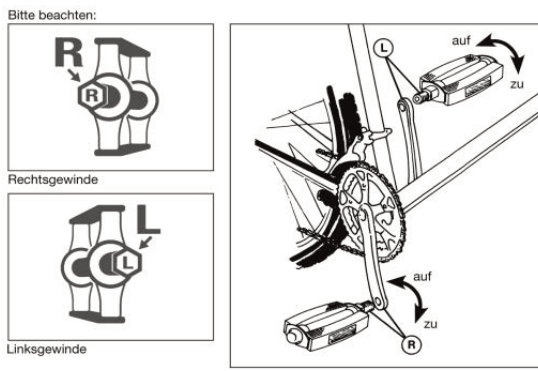

Abb. 5

Akku (13) einsetzen

Der Akku wird separat mitgeliefert und muss in den Rahmen eingesetzt und gesichert werden.

a. Den Sicherungshebel des Klappmechanismus (14) öffnen und den Rahmen so weit aufklappen, dass der Akku eingeschoben werden kann.

Abb. 6

b. Den Akku einsetzen und dabei darauf achten, dass das Schloss nach unten weist.

c. Schlüssel in das Schloss stecken und einmal gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Verriegelungsbolzen aus dem Akku in den Rahmen ausfährt (Diebstahlsicherung).

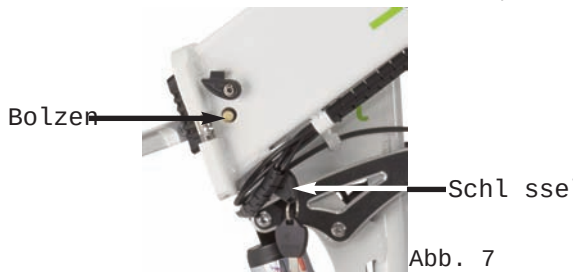

Abb. 7

d. Rahmen zusammenklappen und mit dem Sicherungshebel des Klappmechanismus sichern.

Schlüssel

Wichtiger Hinweis

Den Schlüssel gut aufbewahren! Er dient der Diebstahlsicherung sowie zur Aktivierung des Akkus.

- Wie unter ***Akku einsetzen*** beschrieben, wird der Akku durch die erste Drehung des Schlüssels gegen den Uhrzeigersinn gegen Diebszahl gesichert. In dieser Position kann der Schlüssel abgezogen werden.
- Durch eine weitere Drehung des Schlüssels wird der Akku aktiviert. Während der Fahrt verbleibt der Schlüssel im Schloss und wird nur beim Abstellen des Fahrrads abgezogen.

Überprüfen Sie nun alle Verbindungen und Befestigungen auf festen Sitz und überzeugen Sie sich von der einwandfreien Fahrbereitschaft des Fahrrads. Hierzu gehören auch die Prüfung auf festen Sitz der Schrauben und die korrekte Verbindung der Verkabelung, sowie ein Funktionstest der Bremsen.

1.3 Laden des Akkus

ACHTUNG!
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN AKKU

- **Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladekabel (21). Explosionsgefahr!**
- **Das Ladekabel darf nur für den Akku dieses Elektrofahrrads benutzt werden. Keine Akkus von Fremdherstellern damit laden. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Das Ladekabel ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 110-240 V ~ 50/60 Hz Stromversorgung angeschlossen werden. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Unbedingt die Angaben auf dem Ladegerät beachten, um Beschädigungen und Verletzungen zu vermeiden!**
- **Das Ladekabel niemals mit nassen Händen anfassen! Lebensgefahr!**
- **Niemals versuchen, einen defekten Akku selbst zu reparieren. Hierfür sind spezielle Fachkenntnisse erforderlich. Wenden Sie sich an einen Fachhändler bzw. im Garantiefall an den Service.**
- **Während des Aufladens darauf achten, dass sich der Akku bzw. das Fahrrad auf ebenem, nicht brennbarem Untergrund befindet. Es dürfen sich keine leicht entzündlichen Gegenstände in der Nähe des Akkus befinden. Brandgefahr!**
- **Während des Aufladens darauf achten, dass keine leitendenden Gegenstände (z.B. Metall) in die Nähe des Ladesteckers und der Kontakte des Akkus kommen. Kurzschlussgefahr!**
- **Ladekabel nicht verwenden bei großer Staubentwicklung, übermäßiger Sonneneinstrahlung, Gewitter oder hoher Luftfeuchtigkeit. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!**
- **Darauf achten, dass der Raum beim Laden ausreichend gelüftet wird. Brandgefahr!**
- **Falls beim Aufladen Rauch oder ungewöhnlicher Geruch entsteht, sofort den Netzstecker ziehen.**
- **Liegt die Ladezeit über 6 Stunden, brechen Sie den Ladevorgang ab und wenden Sie sich an den Service. Feuer- oder Explosionsgefahr!**
- **Trennen Sie das Ladekabel von der Stromversorgung, sobald der Ladevorgang beendet ist. Brandgefahr!**
- **Den Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder anderen Wärmequellen aussetzen!**
- **Achtung! Batteriesäure kann bei Beschädigung auslaufen. Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden! Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen!**
- **Das Fahrrad arbeitet mit einer niedrigeren Spannung. Deshalb zum Laden des Akkus**

nur das mitgelieferte Ladekabel verwenden!

- **Das Ladekabel ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Ladekabel zu benutzen ist. Das Ladekabel generell von Kindern fernhalten. Lebensgefahr durch falsche Bedienung!**
- **Werfen Sie verbrauchte Akkus nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie diese umweltgerecht an einer Batterie-Sammelstation!**
- **Nicht bei über 40°C oder unter 0°C laden.**

Dieses Fahrrad ist mit einem Lithium-Ionen-Akku (13) ausgestattet, welcher die notwendige Energie für den Elektromotor (20) liefert. Werkseitig wurde der Akku bereits vollgeladen. Da sich zum Zeitpunkt der Auslieferung bzw. vor der ersten Inbetriebnahme der Ladezustand verändert hat, muss der Akku aufgeladen werden. Dies kann bis zu 6 Stunden dauern.

Beachten Sie hierzu die LED am Ladekabel (21). Je nach Betriebszustand leuchtet die LED am Ladekabel in unterschiedlichen Farben:

Rot = der Akku wird geladen

Grün = der Akku ist vollgeladen

Später muss der Akku je nach Bedarf (siehe Anzeige auf der Steuerkonsole (4)), aber spätestens alle 8 Wochen für mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur geladen werden, um die volle Leistungsbereitschaft zu erhalten.

Die optimale Leistung erzielt ein neuer Akku erst nach ca. 2 bis 3 Lade- und Entladezyklen. Bei Nichtbenutzung des Fahrrades sollte dieses temperiert (zwischen 7°C und 10°C) gelagert werden. Eine Lagerung sollte ferner nicht bei vollgeladenem oder vollständig leerem Akku erfolgen.

Um den Akku zu laden, darf sich das Fahrrad nicht in geklapptem Zustand befinden. Klappen Sie das Fahrrad daher, falls nötig, im Bereich des Klappmechanismus (14) aus und sichern Sie diesen Zustand mit dem Sicherungshebel (siehe Kapitel ***1.2 Herstellen der Fahrbereitschaft***).

Stellen Sie sicher, dass der Elektromotor AUSGESCHALTET ist (Steuerkonsole (4) am Lenker (8) ausgeschaltet und Schlüssel in Position “Diebstahlsicherung” (siehe Kapitel ***1.2 Schlüssel***) und schließen Sie nun das mitgelieferte Ladekabel zuerst an den Anschluss-Port (15) des Fahrrads (siehe Abb. 7) und dann an eine ordnungsgemäß installierte frei zugängliche Netzsteckdose (220-230V ~50Hz) an.

Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie zuerst das Ladekabel von der Steckdose und danach vom Anschluss-Port des Fahrrads.

Abb. 8

Laden Sie den Akku spätestens dann neu, wenn bei eingeschalteter Steuerkonsole (4) nur noch ein Teilstrich in der Akku-Ladezustandsanzeige erscheint (siehe Kapitel ***2 Bedienelemente***).

Wichtiger Hinweis

Lithium-Ionen-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akkutypen eine nur sehr geringe Selbstentladung. Dennoch verliert auch dieser Akkutyp mit der Zeit an Ladung. Laden sie deshalb auch einen vollgeladenen Akku bei Nichtgebrauch spätestens nach 3 Monaten für mindestens 2 Stunden nach.

Um die Selbstentladung des Akkus möglichst gering zu halten, sollte die Raumtemperatur des Lagerraumes im Optimalfall zwischen 7 und 10 Grad liegen.

2 Bedienelemente

Wir empfehlen, den Umgang mit Ihrem neuen Fahrrad zunächst an einem verkehrsarmen Ort (z.B. Parkplatz) zu üben. Fahren Sie erst im normalen Straßenverkehr, wenn Sie sich im Umgang mit Ihrem Fahrrad sicher fühlen.

2.1 Steuerkonsole

Abb. 9

Timer:
TM = Fahrtzeit, TTM = Gesamtfahrtzeit

Assist:
Anzeige der Leistungsstufe

Geschwindigkeit:
inMPH = Meilen oder km/h
AVG/MAX = Durchschnitt/Maximal-

Kilometerz hler:
ODO = Gesamtkilometer
DST = Tageskilometer
Mil/km = Einheit Meilen/Kilometer

Um die Fahrunterstützung durch den elektrischen Motor einzuschalten, müssen Sie zunächst den Akku aktivieren.

- **Hierzu den Schlüssel in das Schloss stecken (siehe Kapitel *1.2 Schlüssel*). Schlüssel nun drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.**
- **Der Akku ist eingeschaltet.**
- **Der Schlüssel bleibt während der Fahrt im Schloss.**

Ein-/Ausschalten

Drücken und halten Sie die *Ein-/Aus-Taste* der Steuerkonsole (4), um diese einzuschalten. Zum Ausschalten Taste erneut gedrückt halten, bis die Anzeige erlischt.

Hinweis
Falls sich der Motor ausschaltet oder das Fahrrad 5 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sich die Steuerkonsole automatisch wieder ab.

Fahren Sie langsam los. Sie werden merken, wie der Motor zur Unterstützung eingreift.

Leistungsstufen

Sie haben die Möglichkeit, den Motor in 5 Leistungsstufen zuzuschalten. Drücken Sie auf die *Taste Auf* bzw. *Ab*, um zwischen den Einstellungen (1-5) zu wechseln.

Hinweis
Bitte beachten Sie, dass die höheren Leistungsstufen nur für besondere Leistungsansprüche, z.B. Berganstieg, für eine begrenzte Zeit zugeschaltet sein sollten, um die Akkuleistung nicht zu schnell zu erschöpfen. Grundsätzlich schaltet der Motor nur bis zu max. 25 km/h zu. Bei Überschreiten dieser Geschwindigkeit oder beim Bremsen schaltet der Motor automatisch aus! Sobald Sie wieder in die Pedale treten, nimmt auch der Motor seine Arbeit wieder auf.

Schiebehilfe

Hierbei unterstützt der Motor das Schieben des Fahrrads bis zu einer Geschwindigkeit von 6km/h.

Zum Einschalten der Schiebehilfe, die *Taste Ab* gedrückt halten, bis die Schiebehilfe-Anzeige im Display blinkt.

Kilometerzähler/Fahrtzeit

Im Normalbetrieb zeigt das Display die Fahrtzeit (TM), die Geschwindigkeit (MPH, Km/h) und die Tageskilometer (DST) an. Außerdem wird die aktive Leistungsstufe angezeigt.

Gesamtfahrtzeit/Gesamtkilometer/Geschwindigkeit anzeigen

Ein-/Aus-Taste kurz drücken, um die Gesamtfahrtzeit (TTM) und die Gesamtentfernung (ODO) anzuzeigen.

Taste Auf oder *Ab* drücken, um die maximale (MAX) bzw. die durchschnittliche (AVG) Geschwindigkeit anzuzeigen.

Zum Verlassen dieser Ansicht, die *Ein-/Aus-Taste* kurz drücken.

Während der Fahrt kehrt das Display nach 5 Sekunden ohne Betätigen einer Taste auch automatisch in den Normalbetrieb zurück.

Löschen der Tageskilometeranzeige (DST)

- Nach dem Einschalten des Displays mindestens 5 Sekunden warten. Dann die *Tasten Auf* und *Ab* gleichzeitig drücken, bis die Tageskilometeranzeige (DST) und die Fahrtzeit (TM) blinken.
- *Ein-/Aus-Taste* kurz drücken.
- Beide Anzeigen werden auf 0 zurückgesetzt.

Wird 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt, kehrt die Anzeige automatisch in den Normalbetrieb zurück.

Akku-Ladezustand

Der Ladezustand des Akkus wird automatisch ermittelt. Liegt die Kapazität bei über 70%, leuchten alle Teilstriche der Anzeige. Verringert sich die Kapazität, erlöschen nacheinander die Teilstriche. Wenn keine Teilstriche mehr angezeigt werden, liegt die Ladekapazität unter 15%. Danach blinkt die Ladezustandsanzeige für einen Moment. Der Akku ist fast entladen.

Schalten Sie den Motor aus, um Beschädigungen des Akkus zu vermeiden und laden Sie den Akku wieder auf (siehe Kapitel ***1.3 Laden des Akkus***)

Benutzerbezogene Einstellungen

Sie können auch benutzerbezogene Einstellungen an der Steuerkonsole vornehmen. Mögliche Einstellungen: Höchstgeschwindigkeit, Raddurchmesser, Einheiten (Meilen/km).

- Einschalten der Steuerkonsole durch Drücken der *Ein-/Aus-Taste*.
- Innerhalb von 5 Sekunden die *Tasten Auf* und *Ab* gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt halten. Sie gelangen nun in das Benutzer-Menü.

Höchstgeschwindigkeit

Werkseitig ist die Höchstgeschwindigkeit auf 25km/h begrenzt. Sie kann mit den *Tasten Auf* und *Ab* verändert werden. Aus Sicherheitsgründen schaltet der Motor aber grundsätzlich bei Überschreiten der Geschwindigkeit von 25 km/h ab.

Raddurchmesser

In den benutzerbezogenen Einstellungen nun kurz die *Ein-/Aus-Taste* drücken, um zum Raddurchmesser-Menü zu gelangen. Stellen Sie hier ggf. die richtige Radgröße ein, damit Geschwindigkeit und zurückgelegte Kilometer korrekt angezeigt werden können.

Einheiten

In den benutzerbezogenen Einstellungen jetzt kurz die *Ein-/Aus-Taste* drücken, um zum Einheiten-Menü zu gelangen. Mit den *Tasten Auf* und *Ab* zwischen MPH und km/h wählen.

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen wurden, *Ein-/Aus-Taste* für 2 Sekunden drü-

cken, um die Einstellungen zu speichern. Die Steuerkonsole geht nun zurück in den Normalbetrieb.

ACHTUNG!

Das Fahrrad ist nicht für kilometerlange und steile Anstiege geeignet! Der Motor (20) könnte überhitzen und beschädigt werden. Stellen Sie während der Fahrt einen Leistungsabfall fest, bremsen Sie sofort ab und schalten den Motor aus.

Ist der Akku-Ladezustand kritisch, kann es zum Aussetzen des Elektro-Motors (20) kommen. Schalten Sie den Motor aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

2.2 Bremsen

ACHTUNG!

Unfall- und Verletzungsgefahr!

Die eingebauten Bremsen Ihres Fahrrads verfügen über eine sehr gute Bremsleistung. Machen Sie sich vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen vertraut.

Vor jeder Fahrt die Bremsen auf ihre Funktion prüfen (Bremshebel, Bremsbeläge). Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung bis hin zum völligen Versagen der Bremsen führen.

Beim Bremsen auf nassem oder rutschigem Untergrund verlängert sich der Bremsweg! Fahren Sie langsamer und besonders umsichtig.

Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Bremsen nach Möglichkeit nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen. Falsch eingestellte oder mangelhaft reparierte Bremsen können zu verminderter Bremsleistung bis hin zum völligen Versagen der Bremsen führen.

Verwenden Sie immer nur Original-Ersatzteile! Nur so ist eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet.

Ihr Fahrrad verfügt über Scheibenbremsen vorn (12) und hinten (19). Betätigen Sie den linken Bremshebel (6) für die Vorderradbremse und den rechten Bremshebel (7) für die Hinterradbremse.

Bremshebel (6, 7) einstellen

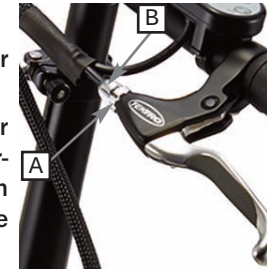

Abb. 10

Überprüfen Sie regelmäßig die Einstellung der Bremsen und der Bremshebel.

Testen Sie den Leerweg des Bremshebels durch Betätigung der Bremse im Stand und stellen Sie die Spannung gemäß Ihrer persönlichen Präferenz ein. Die Spannung des Bremszuges kann durch Drehen an der Einstellschraube verändert werden (siehe Abb.10):

1. Konterring (A) lösen und dann an der Einstellschraube (B) drehen, um den Leerweg des Bremshebels zu regulieren.
2. Einstellschraube festhalten und Konterring bis zum Anschlag festdrehen.
3. Danach den Bremshebel mehrmals betätigen, um so Spielräume am Bremshebel und den Bremsbelägen zu beseitigen.
4. Ggf. noch einmal nachstellen.

Scheibenbremsen (12, 19) einstellen

Die Einstellung der Scheibenbremsen ist an Vorder- und Hinterrad gleich.

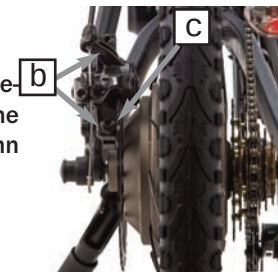

Abb. 11

1. Befestigungsschrauben **b** des Bremssattel **c** lösen.
2. Jeweiligen Bremshebel (6, 7) anziehen und in der angezogenen Position fixieren, z.B. mit einem Gummiband, oder eine zweite Person um Hilfe bitten. Der gelöste Bremssattel kann sich nun mittig einstellen.
3. Befestigungsschrauben wieder festziehen.
4. Bremshebel lösen.

Die Scheibenbremsen sollten nun schleiffrei eingestellt sein.

2.3 Schaltung

Ihr Fahrrad ist mit einer Shimano 7-Gang-Kettenschaltung ausgestattet.

Sie haben die Möglichkeit, die Übersetzung je nach Gelände, eigener Leistungsfähigkeit und Wetterverhältnissen anzupassen.

Schalten

Um einen Gang zu wechseln, den Schalthebel am rechten Lenkergriff betätigen: mit dem Daumen in einen höheren Gang schalten, mit dem Zeigefinger einen Gang herunterschalten.

Während des Schaltens langsam, möglichst kraftlos vorwärts treten.

Schaltung einstellen

Hinweis
Durch eine gut eingestellte und regelmäßig gewartete Kettenschaltung kann der Verschleiß der Kette und der Zahnkränze reduziert und die Lebensdauer der gesamten Schaltung erhöht werden.

Sollten sich die Gänge nicht richtig schalten lassen oder Geräusche beim Schalten auftreten, müssen eventuell Einstellungen an der Kettenschaltung vorgenommen werden.

Meist reicht es bereits aus, die Zugspannung leicht nachzustellen. Hierzu die Stellschraube **C** (Abb. 12) etwas anziehen. Sollte die Nachjustierung zu stark gewesen sein, die Schraube einfach wieder ein wenig in die entgegengesetzte Richtung drehen.

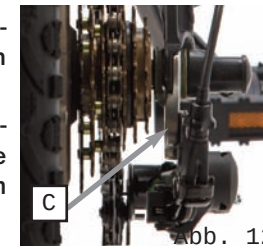

Abb. 12

Schaltwerk einstellen

1. Am Schalthebel (5) die Kette auf das kleinste Ritzel am Schaltwerk (18) schalten.
2. Die Stellschraube **H** (Abb. 13) solange drehen, bis die Kettenleitrolle exakt unter dem kleinsten Ritzel steht.
3. Jetzt den Schaltzug straffen und mit der Stellschraube **C** (siehe Abb. 12) fixieren.
4. Die Kette nun auf das größte Ritzel schalten.
5. Die Kette darf auf keinen Fall die Speichen berühren. Ggf. mit der Stellschraube **L** (Abb. 13) korrigieren.
6. Sollten beim Schalten Geräusche auftreten, die Stellschraube **C** solange herausdrehen, bis das Schalten geräuschlos abläuft.

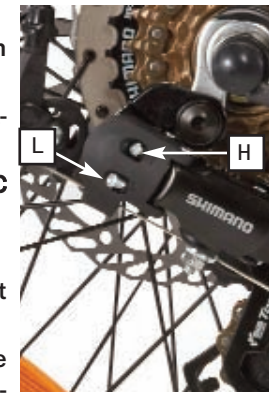

Abb. 13

2.4 Tretkurbel

Der ausreichend feste Sitz der Tretkurbeln (16) sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert werden. Die Tretkurbeln sind mit 13mm-Sechskantschrauben auf der Tretlagerachse montiert. Ziehen Sie die Schrauben bei Bedarf entsprechend nach.

2.5 Kette

Die Kette wird über die Tretkurbel angetrieben und unterliegt besonders hoher Beanspruchung. Beachten Sie daher einige besondere Hinweise zur Pflege und zur möglichst langen Lebensdauer:

Schmieren Sie die Kette regelmäßig (und besonders nach Regenfahrten) mit handelsüblichem Kettenschmiermittel leicht ein. Vorsichtshalber sollte die Kettenspannung durch

einen Fachhändler nutzungsabhängig 1bis 2-mal im Jahr kontrolliert werden. Bei Kettenschaltungen spannt sich die Kette automatisch durch die Spannfedern im Schaltwerk.

2.6 Reifen

Ihr Fahrrad verfügt über Reifen der Größe 26 x 1,95". Es befinden sich Speichenreflektoren vorn und hinten in den Rädern.

Zu wenig Reifendruck führt zu veränderter Fahrstabilität, geringerer Reichweite und erhöhtem Verschleiß. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig den Reifendruck. Dieser sollte ca. 3 bar betragen.

2.7 Federgabel und Rahmenfederung

Für einen höheren Fahrkomfort ist Ihr Elektro-Fahrrad mit einer Federgabel (11) und einer Rahmenfederung ausgestattet. Je nach Geländebeschaffenheit und Gewicht des Fahrers können Sie die Federvorspannung der Gabel und der Rahmenfeder verstellen.

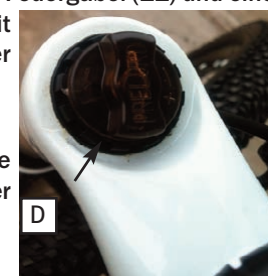

Abb. 14

Federgabel mit Lockout

Auf der Gabelbrücke (in Fahrtrichtung links) befindet sich die Stellschraube **D.** Durch Drehen der Schraube kann die Härte der Federung eingestellt werden:

Härtere Federung: im Uhrzeigersinn drehen (+)

Weichere Federung: gegen den Uhrzeigersinn drehen (-)

ACHTUNG!

Stellschraube niemals über den Anschlag hinaus drehen. Die Gabel könnte beschädigt werden!

Die Federgabel verfügt außerdem über eine sogenannte **Lockout-Funktion**, mit der der Federweg komplett blockiert werden kann. D.h., die Federung wird ausgeschaltet. Das ist zum Beispiel auf harten, befestigten Wegen hilfreich.

Abb. 15

Auf der Gabelbrücke (in Fahrtrichtung rechts) befindet sich die Stellschraube **E.** Durch Drehen der Schraube wird die Federung ein- oder ausgeschaltet:

Federung blockieren, **Lock**: gegen den Uhrzeigersinn drehen

Federung einschalten, **Open**: im Uhrzeigersinn drehen

In Abb. 15 ist die Stellung der Schraube dargestellt, wenn die Federung eingeschaltet ist.

Die Rahmenfederung **F** befindet sich unterhalb des Klappmechanismus (14). Durch Drehen kann die Härte der Federung eingestellt werden:

Härtere Federung: gegen den Uhrzeigersinn drehen

Weichere Federung: im Uhrzeigersinn drehen

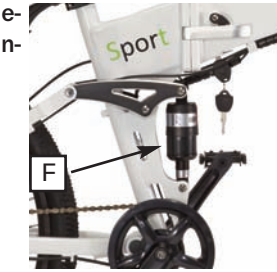

Abb. 16

3 Zusammenklappen

Zum Zusammenklappen des Fahrrads, z.B. für den Transport oder für das platzsparende Verstauen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie den Schnellspannverschluss (3) für die Sattelstütze (2) und schieben diese nach unten.
2. Sichern Sie die Sattelstütze durch Schließen des Schnellspannverschlusses.
3. Lösen Sie die Schrauben am Vorbau (9) und stellen Sie den Lenker (8) quer.
4. Sichern Sie die Stellung des Lenkers, indem Sie die Schrauben handfest anziehen.
3. Lösen Sie den Sicherungshebel des Klappmechanismus (14) und klappen Sie den Rahmen zusammen.

Abb. 17

4 Wartung und Fehlerbehebung

Um den Ansatz von Rost an Ihrem Fahrrad zu verhindern und eine uneingeschränkte und sichere Funktionalität zu gewährleisten, müssen von Zeit zu Zeit Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Für die Durchführung der hier beschriebenen Pflege- und Wartungsarbeiten benutzen Sie bitte handelsübliche Pflegemittel, Lappen und Tücher, sofern nicht anders angegeben.

Bei einem Radwechsel des Motorlaufrads müssen alle Kabelsteckverbindungen gelöst werden. Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen nach erfolgter Reparatur wieder korrekt verbunden sind.

Für weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten (die hier nicht aufgeführt sind) wenden Sie sich bitte im Garantiefall an den Service, ansonsten an eine entsprechende Fachwerkstatt.

Wartung

Wann?	Was?
Vor jeder Fahrt	• Prüfung aller Befestigungen auf sicheren Sitz und Sichtprüfung auf Beschädigungen. • Prüfung des Reifendrucks, ggf. nachpumpen (siehe Kapitel ***2.6 Reifen***) • Prüfung der elektrischen Komponenten (Kabelanschlüsse, ausreichende Akkuladung). • Prüfung der Lenker-, Pedal- und Sattelpositionen (siehe Kapitel ***1.2 Herstellen der Fahrbereitschaft***) • Prüfung der Kette auf Fehler und ausreichende Schmierung (siehe Kapitel ***2.5 Kette***)
In regelmäßigen Abständen, je nach Häufigkeit der Nutzung	• Durchführung von Reinigungsarbeiten. Insbesondere Straßenschmutz und salzhaltiges Wasser setzen den einzelnen Komponenten Ihres Fahrrads zu und müssen umgehend entfernt werden. Achten Sie im Bereich der elektronischen Komponenten darauf, kein oder extrem wenig Wasser bzw. Pflegemittel zu verwenden, da es sonst zu einem elektrischen Defekt kommen könnte. **ACHTUNG! Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zur Reinigung Ihres Fahrrads. Dies kann irreparable Schäden an Elektronik und Lackierung verursachen.** • Überprüfen Sie die Einstellung der Bremsen und der Bremshebel (6, 7, siehe Kapitel ***2.2 Bremsen***).

Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Obwohl der Akku ausreichend geladen ist, (mind. 2 Teilstriche der Ladezustandsanzeige leuchten), gibt der Motor keine Tretunterstützung	• Prüfen Sie die Bremshebelstellung. Sobald eine Bremse betätigt wird, wird der Motor automatisch ausgestellt. • Eine Kabelverbindung ist nicht richtig hergestellt. Prüfen Sie alle Kabelverbindungen.
Der Akku lässt sich nicht mehr ausreichend laden **ACHTUNG!** **Den Controller (links neben dem Akku) nur bei Bedarf von einem Fachhändler und nur nach Rücksprache mit unserem Service wechseln!**	• Der Akku hat eine Lebensdauer von ca. 400 Ladezyklen. Der Akku lässt sich wie unten beschrieben ersetzen. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Ersatz-Akku mit denselben Spezifikationen verwenden. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie bitte den Service. Austausch des Akkus: • Lösen Sie die Sicherung des Klappmechanismus (14) und klappen Sie den Rahmen auseinander. • Öffnen Sie das Schloss durch Drehen im Uhrzeigersinn. Der Sicherungsbolzen des Akkus ist komplett eingefahren und steckt nicht mehr im Rahmen. Akku entnehmen. • Setzen Sie den neuen Akku ein und verriegeln Sie diesen wie in Kapitel ***1.2 Herstellen der Fahrbereitschaft*** beschrieben. • Rahmen ausklappen und mit dem Sicherungsmechanismus wie im Kapitel ***1 Vor der ersten Inbetriebnahme*** beschrieben fixieren.
Der Motor bringt unregelmäßige Leistung oder stottert.	• Schalten Sie den Motor mit der *Ein-/Aus-Taste* sofort aus. Er ist möglicherweise heiß gelaufen oder der Akku wurde tiefentladen. • Laden Sie den Akku anweisungsgemäß. Lässt sich der Fehler nicht beheben, wenden Sie sich bitte an den Service.

Hinweis

Sollte bei Ihrem Fahrrad ein Fehler auftreten, der hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den Service.

5 Technische Spezifikationen

Elektrische Spezifikationen:

Akku:	36 V ~7,8 Ah Lithium-Ionen-Batterie, wartungsfrei Ladezeit ca. 5-6h, im Rahmen eingesetzt und verriegelt, inkl. Ladekabel
Stromversorgung Ladekabel:	100-240 V, 47/63 Hz
Controller:	36 V ~ 12 A
Motor:	36 V ~ 250 W Hinterradnabenmotor, bürstenlos

Motorleistungsdaten:

Geschwindigkeit:	Unterstützung bis max. 25 km/h
Leistung:	250 Watt Reichweite ca. 80 km *Anmerkung: In den höheren Schaltstufen verringert sich die Reichweite deutlich. Sie ist außerdem von weiteren Faktoren abhängig, z.B. Reifendruck, Zuladung, Fahrbahneigenschaften, usw.*

Allgemeine Spezifikationen:

Abmessungen LxBxH:	ca. 170 x 65 x 115 cm
Klappmaße LxBxH:	ca. 97 x 45 x 65 cm
Gewicht:	ca. 21 kg (inkl. Akku)
Max. Zuladung:	120 kg
Reifengröße:	26"
Bremsen:	Scheibenbremsen vorn und hinten
Sattel:	Velo-Sportsattel
Schaltung:	Shimano 7-Gang-Kettenschaltung

6 Garantie und Service

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an unseren Service. Es gelten folgende Garantiebedingungen:

- Wir gewähren 10 Jahre Garantie auf Material- und Konstruktionsfehler am Rahmen bei normaler Behandlung, Benutzung und Pflege.
- Auf den Akku gewähren wir eine Garantie von 1 Jahr. Tritt während dieser Zeit ein Defekt auf, wenden Sie sich zwecks Austauschs bitte an unseren Service. Die normale Alterung und der Verschleiß des Akkus stellen keinen Sachmangel dar. **Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Lade- und Aufbewahrungshinweise für den Akku.**
- Für den Motor, die Steuerelektronik (Controller) und die Steuerkonsole gilt eine Garantiezeit von 2 Jahren.

Nicht unter die Garantieleistung fallen Transportschäden, Schäden durch unsachgemäße Behandlung (hierzu gehört auch die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung), Teile, die einer normalen Abnutzung unterliegen (siehe Verschleißteile) und Schäden, die durch unbefugte Dritte entstanden sind (z.B. bei nicht autorisierter Instandsetzung).

Durch die zusätzliche Leistung eines Elektro-Fahrrads werden Verschleißteile wie z.B. Bremsen stärker beansprucht als bei einem normalen Fahrrad und verschleißen daher früher.

Als Verschleißteile gelten Teile, die im Laufe der Zeit bei bestimmungsgemäßem Gebrauch verschleißen, z.B.:

Bremsanlage (inkl. Züge, Hebel, Bremsbeläge), Schaltung (inkl. Züge und Hebel), Pedale, Tretlager, Kette, Kettenritzel, Leuchtmittel sowie Reifen (Schlauch und Mantel).

Das Kaufdatum ist im Garantiefall nachzuweisen (z.B. durch Rechnung oder Kassenbon).

Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit ein - weder für das Fahrrad noch für ausgewechselte Bauteile.

Es wird keine Haftung für Folgeschäden jedweder Art übernommen. Dies gilt auch dann, wenn ein Schaden am Fahrrad als Garantiefall anerkannt wird.

Wir weisen darauf hin, dass die **Annahme** von **unfrei** eingesandten Fahrrädern **verweigert** wird.

Bei Fragen zu diesem Produkt oder im Garantiefall sowie bei Fragen zu Ersatzteilen, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline:

Tel.: 0 21 53 - 95 91 479 Mo - Fr, 8 - 18 Uhr
E-Mail: service@llobe-bike.de
Anschrift: LLobe GmbH & Co. KG
Hubertusstraße 6
41334 Nettetal

7 Entsorgung

Dieses Fahrrad darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist verpflichtet, alle elektrischen oder elektronischen Geräte, egal, ob sie Schadstoffe enthalten, oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Stadt oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie das Fahrrad entsorgen. Werfen Sie verbrauchte Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll, sondern in den Sondermüll oder in eine Batteriesammelstation im Fachhandel. Wenden Sie sich hinsichtlich der Entsorgung an Ihre Kommunalbehörde oder Ihren Händler.

Technische und gestalterische Änderungen zur Weiterentwicklung vorbehalten, auch ohne vorherige Information. Alle Abbildungen ähnlich. Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

SPORT/10/2016DE

EG Konformitätserklärung
gemäß der Richtlinie 2006/42/EG und 2014/30/EU

EC-Declaration of Conformity
in accordance with Directive 2006/42/EC and 2014/30/EU

Firma Company	LLobe GmbH & Co KG Hubertusstr. 6 41334 Nettetal
Produkt Product	Pedelec
Marke Brand	LLobe
Modell Model	Sport

Das oben genannte Produkt entspricht bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien:
The above mentioned product is in compliance with the essential requirements of the following directive when used for its intended purpose:

Maschinenrichtlinie Machinery directive	2006/42/EG
EMV Richtlinie EMC directive	2014/30/EU
Angewandte harmonisierte Normen: Applied harmonized norms	EN 14766:2005 EN 15194:2009 EN 55014-1:2006+A1 EN 55014-2:1997+A1+A2 EN 61000-3-2:2006+A1+A2 EN 61000-3-3:2008

Nettetal, 7.10.2016

Ort und Datum
Place and date of issue

Michael Böll
Geschäftsführer
Managing Director

Name und Unterschrift
Name and signature